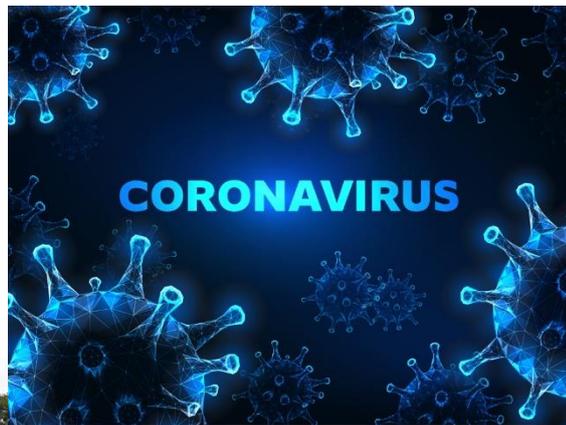




Jahresbericht 2020

der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Brakel



Grußworte vom Bürgermeister Herrn Temme

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Brakel,

seit über zehn Jahren überbringe ich ihnen auf der Jahresdienstbesprechung der
freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel persönlich ein Grußwort, das einen
kurzen Rückblick auf das zurückliegende Jahr aufzeigt und eine Vorschau auf
geplante Aktivitäten und Projekte im neuen Jahr beinhaltet.

Aber noch nie ist mir die Erstellung eines Grußwortes für Ihren Jahresrückblick so
schwergefallen, wie in diesem Jahr.

In meinem Terminkalender ist Ihre Jahresdienstbesprechung immer eine feste
Größe. Sie ist eine Veranstaltung, die ich mir unter normalen Umständen nicht
nehmen lassen würde. Der Austausch mit Ihnen und die Würdigung Ihrer
großartigen, ehrenamtlichen Arbeit liegt mir sehr am Herzen. Ich hoffe sehr, dass
wir uns zukünftig im gewohnten Rahmen wieder treffen können.

In den vergangenen zwölf Monaten hat uns die Corona-Pandemie alle bis auf das
Äußerte gefordert und ein Ende ist noch nicht abzusehen.

Sie, liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel, haben mit sehr
viel Engagement und Disziplin das Einsatzgeschehen absolviert, wobei die
Übungsdienste nur in den Sommermonaten in Kleingruppen stattgefunden
haben.

Weiterführende Aus- und Weiterbildungen erfolgten weitgehend im digitalen
Format.

Wie in allen anderen Bereichen fehlen auch bei Ihnen die sozialen Kontakte.
Doch gerade in der Feuerwehr ist die Kameradschaft und der Austausch
eigentlich unverzichtbar. Sie müssen bei den Einsätzen zusammenarbeiten, sich
blind verstehen, da ist der Austausch und das Miteinander äußerst wichtig.

Manchmal sind Sie bei Ihren Einsätzen mit Leid und Tod konfrontiert. Gerade in
solchen Situationen ist das Zusammenkommen danach eine Stütze, wo jeder
leichter redet als in voller Schutzkleidung in der Fahrzeughalle.

Trotz der momentanen Lage müssen wir positiv in die Zukunft sehen. Es gilt
neue Projekte zu starten und bereits begonnene zum Abschluss zu bringen.

Im nachfolgenden Bericht möchte ich ihnen Zahlen Daten Fakten der Verwaltung zur Unterhaltung der Feuerwehr Stadt Brakel näher erläutern.

Auch im Jahr 2020 ist die Stadt Brakel der gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen, eine leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten. Grundlage für die Ausstattung der Feuerwehr ist die neue vom Rat beschlossene Fortschreibung vom Brandschutzbedarfsplan für die Jahre 2020 bis 2025.

In der Unterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr sind folgende Sachaufwendungen angefallen.

Bereich	Aufwendungen
ehrenamtliches Personal	147.000 €
Unterhaltung der Einsatzfahrzeuge	63.000 €
Unterhaltung der Ausrüstung	25.000 €
Unterhaltung der Feuerwehrhäuser	88.000 €
Inanspruchnahme externe Dienstleister	18.000 €
Versicherungen	30.000 €
Erwerb von Vorräten	30.000 €
Summe:	401.000 €

Für die Neu- und Ersatzbeschaffungen waren folgende Haushaltsmittel erforderlich:

Bereich	Aufwendungen
Betriebsausstattung der Gerätehäuser	55.500 €
Neubeschaffung KdoW	30.000 €
Neubeschaffung MTF Gehrden und Hembsen	85.000 €
Neubeschaffung Kofferan Anhänger	5.800 €
Neubeschaffung Drohne	3.500 €
Neubeschaffung Einsatzrüstungen	34.000 €
Neubeschaffung Sirenen Auenhausen und Erkeln	16.200 €
Summe:	230.000 €

Für Baumaßnahmen an den Feuerwehrhäusern sind folgende Kosten angefallen:

Feuerwehrhaus	Aufwendungen
Anbau der Logistikhalle am Feuerwehrhaus Brakel	490.000 €
Anbau Fahrzeughalle Gehrden Umbau Bestandsgebäude	210.000 €
Summe:	700.000 €

Den Gesamtaufwendungen von 1.331.000 € stehen Erträge in Höhe von 116.000 € aus der Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer sowie Erstattungen der Lehrgangskosten am IdF sowie der Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze gegenüber.

Planungen für das Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 sind eine Menge an Aufgaben zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans geplant.

Die angefangenen Baumaßnahmen zur Erweiterungen der Feuerwehrhäuser in Brakel und Gehrden sind bereits in der Umsetzung.

Weiterhin soll am Feuerwehrhaus in Istrup ein An- und Umbau realisiert werden.

Für die Baumaßnahmen sind die folgende Mittel eingeplant:

Feuerwehrhaus	Aufwendungen
Errichtung von Sozialräumen und Funktionsräumen im Feuerwehrhaus Brakel	280.000 €
Errichtung von Sozialräumen im Bestandsgebäude Gehrden	70.000 €
Errichtung Multifunktionsraum und Fahrzeughalle mit Umbau im Bestand im und am Feuerwehrhaus Istrup	135.000
Summe:	485.000 €

Im Bereich der Ersatzbeschaffung der Einsatzfahrzeuge ist die Ausschreibung von einem, geländegängigen Tanklöschfahrzeug TLF 3000 für den Löschzug Brakel vorgesehen. Die Auslieferung von einem neuen Einsatzfahrzeug beträgt derzeit 24 Monate und länger nach Bestelleingang. Derzeit ist es nicht absehbar, wann das neue Tanklöschfahrzeug zur Verfügung stehen wird. Die Auslieferung vom bereits beauftragten ELW 1 wird leider erst im Jahr 2022 erfolgen.

Weiterhin ist im aktuellen Haushaltsjahr die Ergänzung der Ausstattungen in den Feuerwehrhäusern, die Beschaffung von Fahrzeugen sowie Ersatzbeschaffung von Einsatzrüstungen wie nachfolgend aufgeführt geplant.

Bereich	Aufwendungen
Betriebsausstattung der Gerätehäuser	75.000 €
Neubeschaffung Einsatzrüstungen	35.000 €
Ausbau der Löschwasserversorgung	10.000 €
Ersatzbeschaffung Sirene Grundschule Hembesen	10.000 €
Anfinanzierung Ersatzbeschaffung TLF 3000	180.000 €
Anzahlung ELW 1	90.000 €
Summe:	400.000 €

Die aufgeführten Planungen belegen, dass die Stadt Brakel auch weiterhin für die Ausstattung der Feuerwehr sorgen wird, damit die Gefahrenabwehr auch zukünftig sichergestellt ist.

Doch all diese Maßnahmen haben nur einen Wert, da Sie als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Feuerwehrrhäuser und Einsatzfahrzeuge mit Leben erfüllen.

Für unsere Bürgerinnen und Bürger ist es selbstverständlich, dass die Feuerwehr zur Stelle ist, wenn es brennt, ein schwerer Unfall passiert ist, wenn Hochwasser kommt und wann immer Menschen gerettet werden müssen. Und jeder erwartet auch ganz selbstverständlich, dass ihm im Notfall geholfen wird. Wer denkt eigentlich daran, dass die Feuerwehrleute in Brakel alle freiwillig und ehrenamtlich retten, löschen, schützen und bergen? Wer denkt daran, dass sie freiwillig und ehrenamtlich ihre Gesundheit und manchmal sogar ihr Leben riskieren? Wer denkt daran, welche große körperliche und seelische Belastung Feuerwehrleute im Einsatz auf sich nehmen?

Selbstverständlich ist das ganz und gar nicht. Ob Sie im Anschluss an Einsätze nachträglich von den Betroffenen noch etwas hören, zum Beispiel ein Dankeschön, entzieht sich meiner Kenntnis. Aber gerade deswegen ist es mir besonders wichtig, dass ich Ihnen, in diesem Jahr leider nicht persönlich, im Namen aller Brakelerinnen und Brakeler ganz offiziell Dank ausspreche.

Für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung bedanke ich mich recht herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, Arbeitgebern und vor allem auch bei ihren Familien und Angehörigen.

Herzlichst
Ihr



Hermann Temme
Bürgermeister



Grußwort vom Leiter der Feuerwehr Sven Heinemann

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel,
sehr geehrte Interessenten der Feuerwehr,

war es in der Vergangenheit immer ein guter Brauch, in einer Jahresdienstbesprechung einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten, so hat uns ein Virus mit dem Namen C den Feuerwehralltag mächtig verändert. Das kameradschaftliche Miteinander war vor der Pandemie ein großer Baustein für einen guten Erfolg in der Feuerwehr. Doch bei Einhaltung der erforderlichen Corona Abstands- und Hygiene Regelungen ist aktuell das Miteinander nur in Ausnahmesituationen bei Einsätzen möglich. Das konsequente Tragen einer Atemmaske und der Abstand lässt teilweise nur erahnen, welche Person im Einsatzanzug steckt.

Alle Veranstaltungen zur Förderung der Kameradschaft oder auch die Präsenz der Öffentlichkeit sind ausgefallen. Das Konzept zur Durchführung der Blaulichtmeile auf dem Stadtfest war erstellt, doch es blieb nur eine Absage der Veranstaltung über. Die Übergabe und Segnung von 3 Einsatzfahrzeugen, dem Kofferranhänger und der beiden Wärmebildkameras auf dem Marktplatz im September war das angenehmste Highlight für die Einsatzkräfte im vergangenen Jahr.

Hinter den Kulissen hatten die Gerätewarte trotz der Pandemie alle Hände voll zu tun. Die Hygiene in den Einsatzfahrzeugen und den Feuerwehrhäusern hat eine völlig neue Bedeutung erhalten. Wo in der Vergangenheit die Mannschaft tatkräftig unterstützt hat, waren die Gerätewarte meist alleine mit den Aufgaben beschäftigt.

Die Umsetzung der Einsatzstellenhygiene ist in den deutschen Feuerwehren ein großes Thema. War in der Vergangenheit ein verrußter Feuerwehrhelm und Einsatzanzug der Beweis für Einsatz Erfahrung, so ist es aktuell ein Hinweis auf mangelnde Einsatzhygiene.

Dem entgegen zu wirken, sind die Führungskräfte der FW Stadt Brakel darauf bedacht, den Einsatzkräften zukünftig den größtmöglichen Schutz der Gesundheit anzubieten. Das hat zur Folge, dass die Reinigung und Aufbereitung von Einsatzbekleidung und Ausrüstung ein großes Tätigkeitsfeld darstellen wird. Zur Einhaltung der gesetzlich geforderten Prüf- und Wartungsintervalle für Ausrüstungen der Feuerwehr ist die Einrichtung der im Brandschutzbedarfsplan ermittelten hauptamtlichen Gerätewartstelle unabdingbar.

Im nun nachfolgenden Jahresbericht 2020 aus allen Bereichen der Freiwilligen Feuerwehr wird deutlich, dass gegenüber dem Vorjahr in allen Bereichen eine Menge an Veränderungen eingetreten sind.



In der nachfolgenden Jahresstatistik wird deutlich, dass die Einsatzzahlen deutlich zurückgegangen sind. Nach dem Rekordeinsatzjahr 2019 mit dem Unwetterereignis in Erkeln war eine Steigerung der Einsatzstunden wohl kaum möglich. In der besagten Oktoberwoche haben alle beteiligten Einsatzkräfte die menschliche Leistungsgrenze ganz klar genommen. Eine Steigerung der Einsatzstatistik 2019 ist in der Größenordnung der Feuerwehr der Stadt Brakel nicht mehr möglich.

Persönlich hat mich der Zuspruch aus der Bevölkerung motiviert, die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel weiterhin zu optimieren. Besonders erfreut es mich, dass wir im Berichtszeitraum 12 weitere Einsatzkräfte als Neueinsteiger oder aus Übernahmen aus anderen Wehren aufnehmen konnten.

Der Blick auf das aktuelle Jahr wird sich kaum vom vorherigen unterscheiden. Derzeit laufen die Planungen, den praktischen Aus- und Fortbildungsdienst der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr wieder in Kleingruppen aufzunehmen. Welche Hürden wir uns alle noch zur Bewältigung der Corona Pandemie stellen müssen, wird das Jahr 2021 noch aufzeigen.

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel bei allen Akteuren sowie deren Familien rechtherzlich für den ehrenamtlichen Dienst bedanken.

Allen Lesern dieser Lektüre wünsche ich einige interessante persönliche Erinnerungen im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr.

In der Hoffnung das alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sich auch zukünftig weiterhin in einer starken Gemeinschaft engagieren

verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüßen

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr



Darstellung Personalstatistik für das Jahr 2020

Die Personalstärke hat sich in der Corona Pandemie stabil im Vergleich zu den Vorjahren gehalten. Den Austritten infolge von Wohnortwechseln oder mangelnden Dienstinteresse stehen einer Vielzahl von Neueintritten wie nachfolgend dargestellt gegenüber.

Angehörige der Einsatzabteilung:

Einheit:	Personalstand aktive Einsatzkräfte 01.01.2020	Personalveränderungen	Personalstand aktive Einsatzkräfte 31.12.2020
LZ Brakel	46	Austritte: 3 Übernahme aus der JF: 2 Neueintritte: 4 Übern. aus anderer FW: 1 Aufnahme am Beschäftigungsort: 3	50
LG Auenhausen	16	Übernahme aus der JF: 1	17
LG Beller	20	Übergang Ehrenabteilung: 1	19
LG Bellersen	20	Austritt: 1 verzogen	19
LG Bökendorf	18	Austritt: 1 Aufnahme am Beschäftigungsort: 1	17
LG Erkeln	21	Neueintritte: 4	25
LG Frohnhausen	32	keine	32
LG Gehrden	20	Neueintritte: 2	22
LG Hembsen	27	Übern. aus anderer FW: 1	28
LG Istrup	33	Neueintritte: 2 Übern. aus anderer FW: 2	37
LG Rheder	24	keine	24
LG Riesel	20	keine	20
LG Schmechten	14	keine	14
LG Siddessen	18	Verstorben 1	17
Summen:	329		341



Angehörige der Unterstützungs- und Ehrenabteilung:

Einheit:	Unterstützungs- abteilung	Ehren- abteilung
LZ Brakel	8	11
LG Auenhausen	2	11
LG Beller	1	6
LG Bellersen	4	8
LG Bökendorf	4	8
LG Erkeln	1	9
LG Frohnhausen	8	14
LG Gehrden	12	15
LG Hemsben	1	22
LG Istrup	2	6
LG Rheder	2	5
LG Riesel	3	13
LG Schmechten	2	14
LG Siddessen	2	7
Summen:	53	149

Personalveränderungen in der Jugendfeuerwehr:

Mitgliederstand am 01.01.2020	Personalveränderungen	Mitgliederstand am 31.12.2020
34 männlich 6 weiblich	5 Neueintritte 4 Austritt aus mangelndem Interesse 3 Übergänge in die Einsatzabteilung	33 männlich 5 weiblich

Im Jahr 2020 konnten drei Mitglieder in die Einsatzabteilung versetzt werden. Alle neuen Einsatzkräfte haben bereits erfolgreich die FW Grundausbildung absolviert. Details zur Jugendfeuerwehr sind dem Jahresbericht der Nachwuchsretter zu entnehmen.

Angehörige der Feuerwehrmusik:

Einheit:	männlich:	weiblich
Musikzug:	12	18
Spielmanszug:	30	7
Summen:	42	25
		67

Die Aktivitäten 2020 der Feuerwehrmusiker sind dem jeweiligen Jahresbericht vom Musikzug sowie Spielmanszug Hemsben zu entnehmen.

Verstorbene Kameraden der Einheiten:

- Löschzug Brakel: Heribert Sürig; Heinrich Tewes
- Löschgruppe Auenhausen: Franz Kleibrink
- Löschgruppe Gehrden: Josef Tillmann
- Löschgruppe Siddessen: Michael Meding

Einsatzstatistik für das Jahr 2020

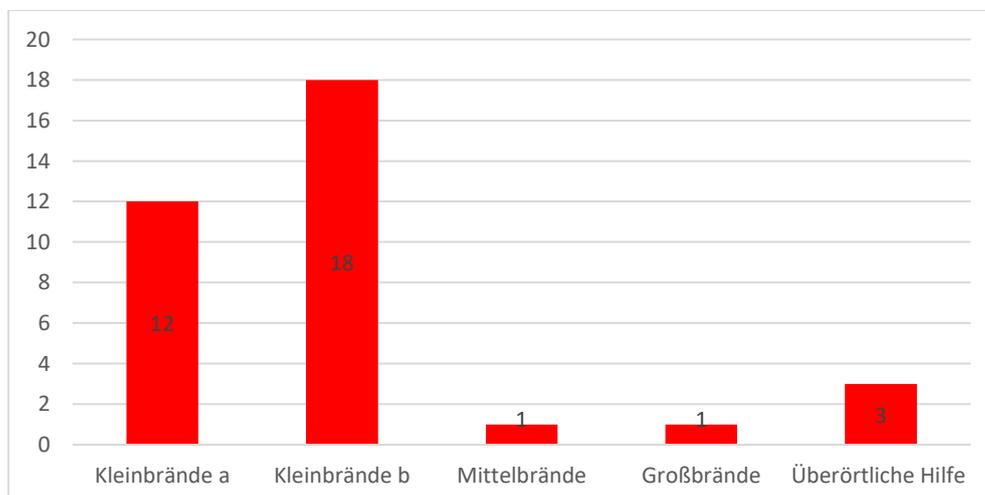
Im Jahr 2020 ist die FW Stadt Brakel zu insgesamt 145 Einsätzen ausgerückt, die sich wie folgt aufgliedern:

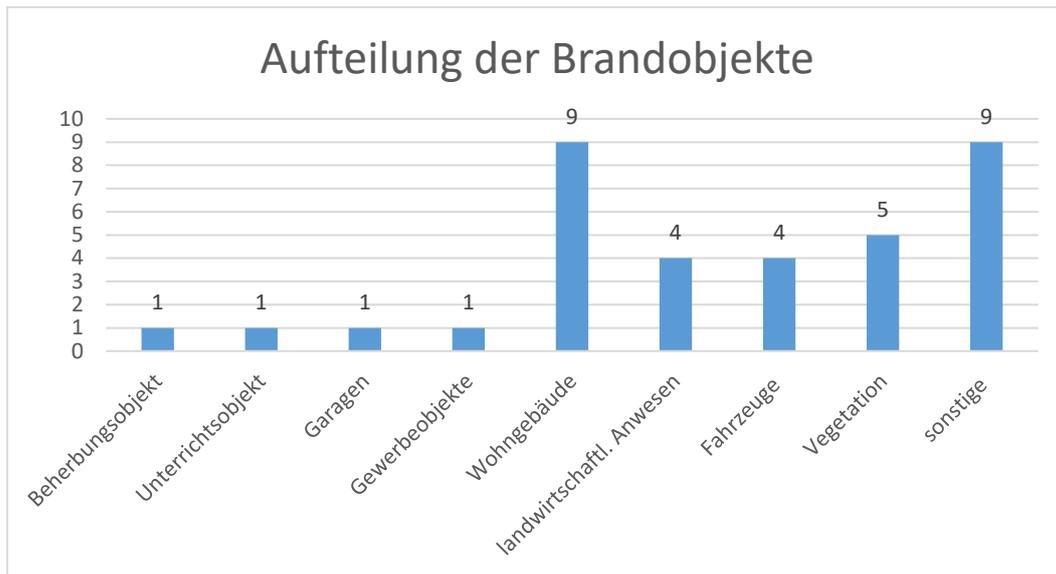
Einsatzaufkommen im Jahr 2020:

Ortsteil:	Anzahl der Einsatzstellen	Einheit:	Einsatzbeteiligungen
Brakel	83	LZ Brakel	103
Auenhausen	5	LG Auenhausen	9
Beller	2	LG Beller	7
Bellersen	4	LG Bellersen	11
Bökendorf	2	LG Bökendorf	11
Erkeln	9	LG Erkeln	12
Frohnhausen	2	LG Frohnhausen	6
Gehrden	5	LG Gehrden	14
Hembsen	6	LG Hembsen	10
Istrup	2	LG Istrup	5
Rheder	5	LG Rheder	6
Riesel	4	LG Riesel	8
Schmechten	1	LG Schmechten	2
Siddessen	11	LG Siddessen	16
überörtliche Hilfe	4		
Summen:	145		220

Statistik der Brandeinsätze

Die Anzahl der Brandeinsätze war mit 35 im vergangenen Jahren identisch, wie der Durchschnitt der vorherigen Aufzeichnungen.

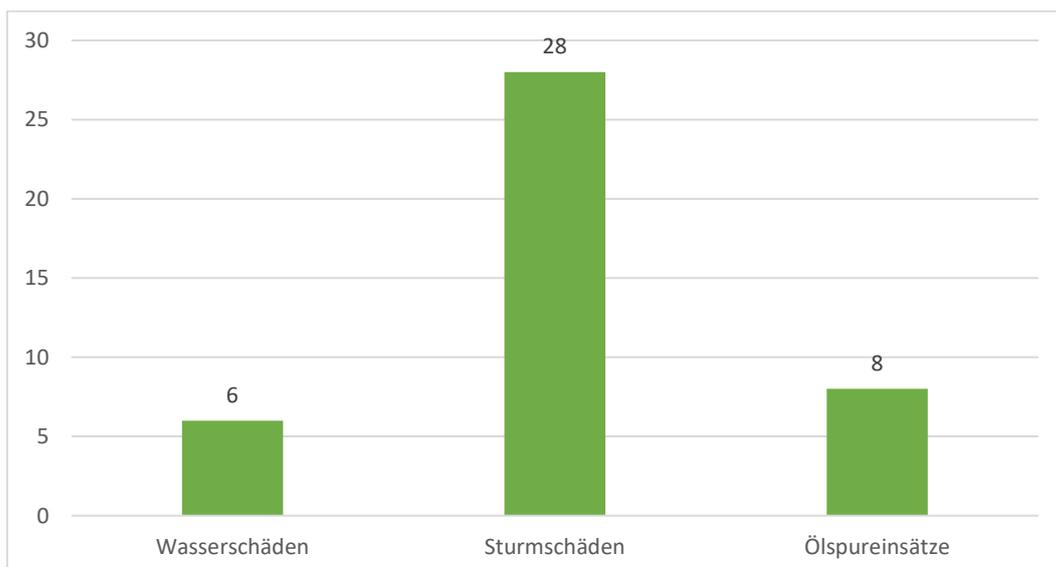




Statistik der technischen Hilfeleistungen

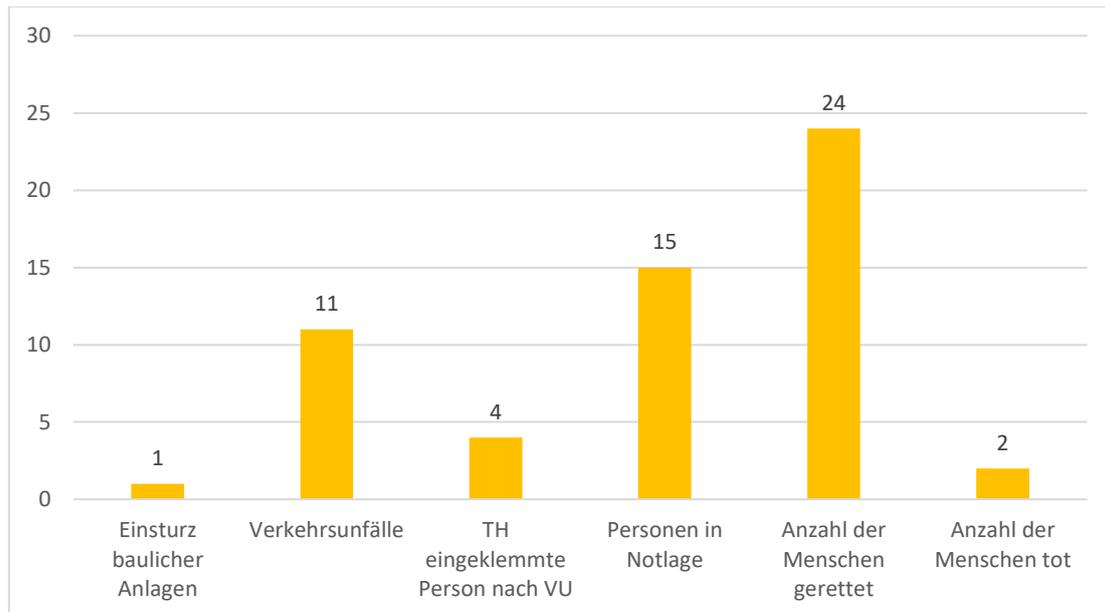
Die technischen Hilfeleistungen haben auch im vergangenen Jahr einen Großteil der Einsätze ausgemacht. Glücklicherweise sind die schweren Unwetter um Brakel herumgezogen. Dadurch war ein klarer Rückgang bei den Unwetter Einsätzen gegenüber 2019 zu verzeichnen.

Im Bereich der Umwelt stellen die wetterbedingten Hilfeleistungen nach wie vor den größten Anteil der Einsatztätigkeiten dar.



Bei Verkehrsunfällen waren wiederum sehr belastende Einsätze von den Einsatzkräften abzuarbeiten. Bei einem Einsatz, von den insgesamt vier Einsätzen mit eingeklemmten Personen im Fahrzeug, waren alle Anstrengungen vergebens. Ein junger Fahrzeuginsasse konnte nur noch tot aus dem Unfallfahrzeug geborgen werden.

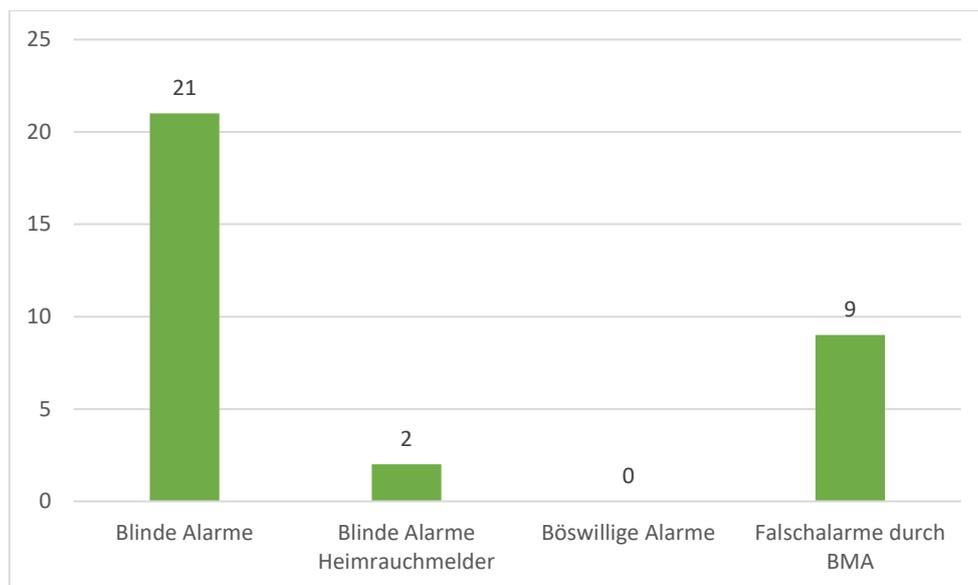
Die Statistik der Hilfeleistungen am Mensch gliedert sich wie folgt.



Bei der Tierrettung war eine wiederkehrende Einsatzstelle zu verzeichnen. Gleich dreimal musste der Nachwuchs einer Schwanenfamilie aus dem Auslaufbauwerk der Schönungsteiche von der Kläranlage Brakel gerettet werden.

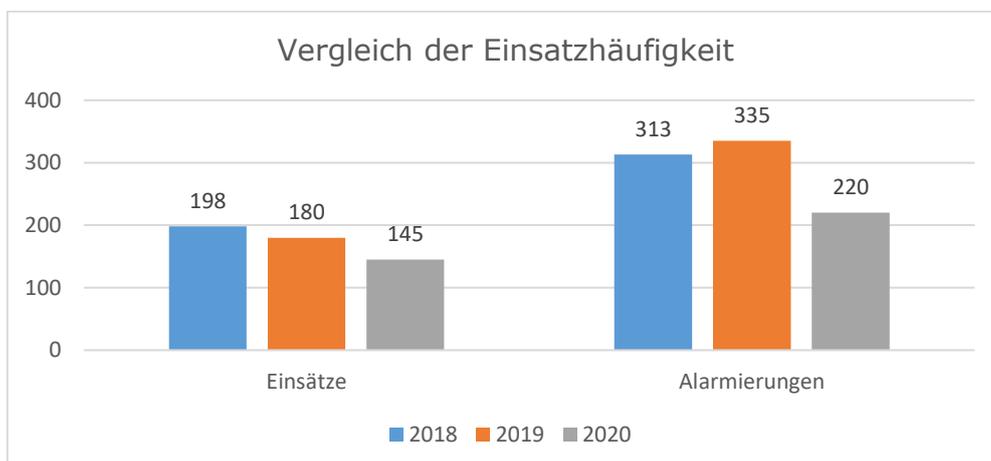
Statistik der Fehlalarme

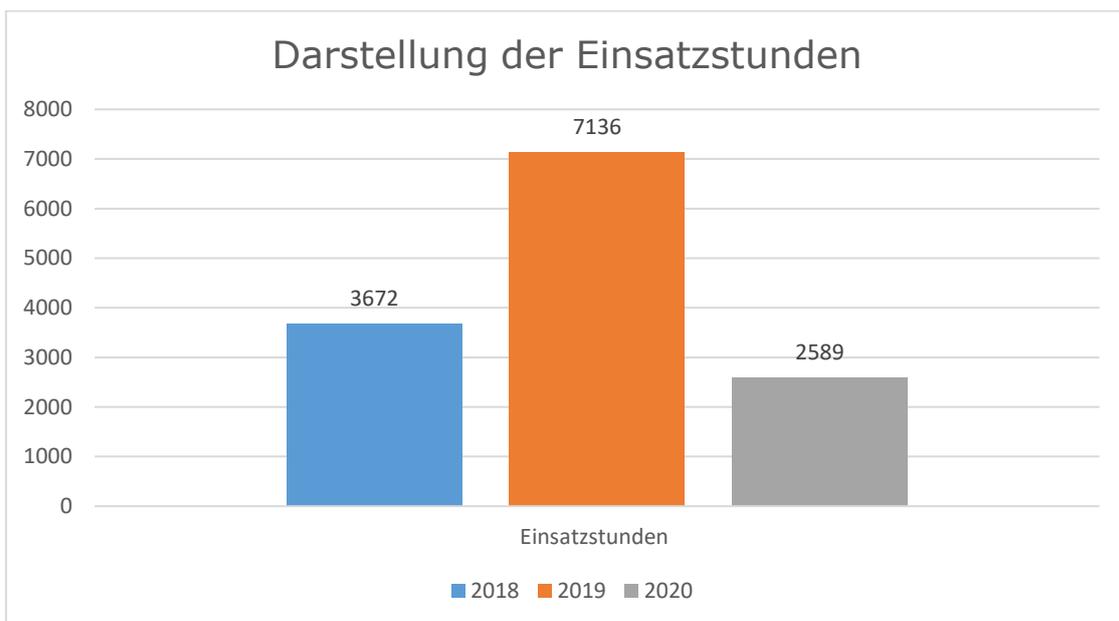
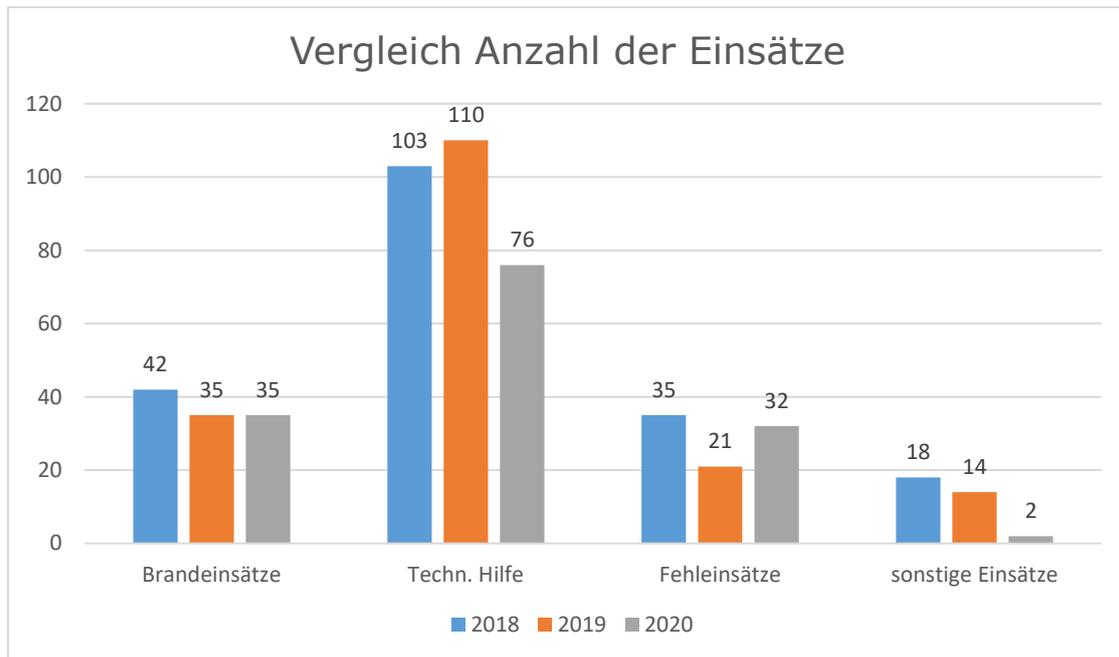
Auch die Fehlalarme gehören zu einer jeden Statistik im Einsatzalltag. Die Blinden Alarme werden nicht nur durch Brandmeldeanlagen verursacht, sondern auch durch Einsatzlagen, bei denen sich die Gefahr durch andere Einflüsse beseitigt hat. Hier ist z.B. der zwischenzeitlich gefundene Schlüssel zur nennen, mit dem eine Person hinter einer verschlossenen Tür vor dem Eintreffen der Feuerwehr erreicht werden konnte. Auch solche Einsätze werden ernst genommen bevor es auch nur einmal zu spät ist.



Hinzu kommen noch eine sonstige technische Hilfeleistung zur Reinigung einer Fahrbahn sowie ein überörtlicher Einsatz mit der neuen Drohne. Die insgesamt 145 Einsätze konnten zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgearbeitet werden.

Im Vergleich zu den Vorjahren haben die ausgebliebenen Unwetter zu einer Abnahme der Einsatzzahlen geführt.





Die drastische Reduzierung der Einsatzstunden begründet sich auf den Rückgang der Einsatzhäufigkeit sowie auf die Minimierung der Einsatzstärke bei FW Einsätzen zur Einhaltung der Corona Abstands- und Hygieneregungen.

Der bildliche Einsatzrückblick auf das Jahr 2020 wurde durch die Social Media Arbeitsgruppe auf der Facebook Seite der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel zum Jahreswechsel veröffentlicht. Der Beitrag ist unter nachfolgendem Link zu finden. <https://www.facebook.com/einsatzfuerbrakel/videos/1494212697438247>



Jahresbericht Fachbereich Ausbildung

erstellt vom Stadtbrandinspektor Heiner Krug

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Lehrgänge fielen aus, ja sogar ersatzlos gestrichen. Übungsdienste wurden abgesagt bzw. auf ein Minimum reduziert, das kameradschaftliche Miteinander ist komplett ausgefallen. Es war und ist eine Bewährungsprobe der besonderen Art. Dennoch ließen sich unsere Kameraden nicht unterkriegen. Ausgerüstet mit einer Mund-Nase-Bedeckung, einer koordinierten Abstimmung was die nötigen Abstände betrifft und nicht zuletzt der motivierten Einstellung und Einsatzbereitschaft ist es gelungen Übungsdienste in abgespeckter Form, ja sogar einen Truppmann-Lehrgang durchzuführen. Hier wurde den Teilnehmern als auch den Ausbildern einiges abverlangt. Von Maske tragen und Händedesinfektion bis zu den Abstandsregeln im Theorie Unterricht bei den Mahlzeiten und den praktischen Übungen war alles dabei.

Ein großes Dankeschön an die Schulleitung der Gesamtschule Brakel, die uns ausreichend große Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Ein weiterer Dank auch an die Verwaltung, die dafür gesorgt hat, dass die Räumlichkeiten immer wieder gereinigt und desinfiziert wurden.

Ein Dank aber auch an alle Ausbilder, für die es sicher nicht immer leicht war einen Theorie Unterricht zu solchen Bedingungen durchzuführen.

Um bei den praktischen Übungen in möglichst vielen Kleingruppen arbeiten zu können, stellte uns die Firma Kass Autoverwertung gleich 12 Schrottfahrzeuge für den Lehrgang zur Verfügung. Diese wurden von den Teilnehmern regelrecht platt gemacht. Auch hierfür ein großes Dankeschön.

Und nicht zuletzt einen Dank an die Teilnehmer, die ebenfalls einiges über sich ergehen lassen mussten, um in Zukunft für die Bevölkerung in Notsituationen da zu sein.

Für die sehr gute Verpflegung der Kameraden sorgte wieder die Jugendfeuerwehr der Stadt Brakel. Herzlichen Dank!

Aufgegliedert für den Löschzug Brakel und den einzelnen Löschgruppen konnten folgende Lehrgänge erfolgreich absolviert werden:

Löschzug Brakel:

Teilnehmer/ innen	Lehrgänge/ Seminare/ Webinare													
	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	Erste Hilfe Lehrgang	GF Vorbereitungslehrgang	GF Basis Lehrgang	Fachtagung LDF	Erste Hilfe Lehrgang	S IG NRW Management	S. Brandbekämpfung Erhatec	Web. Einsatzstellenhygiene	Web. Jugendschutz	Web. Strömungspfade	Web. Flugmodelle	Web. Erdgasbrände
Al Smade, Adham	X	X					X							
Bluhm, Michael									X					
Fischer, Maren										X				
Genau, Nicole									X					
Heinemann, Sven			X			X		X		X		X		
Krelaus, Sören					X		X							
Kutz, Volker					X									
Leopold, Erwin	X	X					X							
Löseke, Daniel													X	
Prohn, Manuel				X										
Roberts, Kevin							X							
Romund, Jürgen													X	
Seibert, Michael														X
Timmermann Marv.	X	X												
Timmermann Mel.	X	X												
Weise Vivien	X	X					X							

Löschgruppe Auenhausen:

Lehrgänge/ Seminare/ Webinare				
Teilnehmer/ innen	TF Lehrgang	Seminar Brandbekämpfung Erhatec	Webinar Strömungspfade	Webinar Starkregen
Tenge Maximilian	X	X		
Wieners Markus			X	X

Löschgruppe Beller:

Lehrgänge/ Seminare		
Teilnehmer/ innen	TF Lehrgang	BSA Kreis Höxter
Bolte Sebastian		X
Groppe Thomas		X
Menne Fabian	X	X
Osterloh Martin		X
Tegethoff Matthias		X

Löschgruppe Bellersen:

Teilnehmer/ innen	Seminar Brandbekämpfung Erhatec
Ahrens Manuel	X

Löschgruppe Bökendorf:

Lehrgänge/ Seminare				
Teilnehmer/ innen	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	GF Basis Teil 1+2	Seminar Brandbekämpfung Erhatec
Böhmer Christoffer				X
Knoche Janine	X	X		
Prohn Benedikt			X	

Löschgruppe Erkeln:

Lehrgänge/ Seminare					
Teilnehmer/ innen	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	Erste Hilfe Lehrgang	Seminar Brandbekämpfung ERHATEC	F3 Vorbereitungs- Lehrgang
Behler Julian	X	X	X		
Behler Laurenz	X	X	X		
Breker Matthias				X	
Giefers Luis	X	X			
Kleibrink Maximillian					X
Putman Kevin	X				

Löschgruppe Frohnhausen:

Teilnehmer/ innen	Lehrgänge/ Seminare				
	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	TF Lehrgang	Seminar Brandbekämpfung Erhatec	Erste Hilfe Lehrgang
Husemann Markus	X	X			X
Splett David				X	
Wittenberg Jan-Niklas			X		

Löschgruppe Gehrden:

Teilnehmer/ innen	Lehrgänge/ Seminare			
	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	Seminar Brandbekämpfung Erhatec	Erste Hilfe Lehrgang
Schifferdecker Thorsten	X	X		X
Terbach Ruben			X	

Löschgruppe Hembesen:

Teilnehmer/ innen	Lehrgänge/ Seminare				
	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	ZF Basis Lehrgang	Seminar Brandbekämpfung ERHATEC	Erste Hilfe Lehrgang
Büse Julian			X		
Funk Andreas	X	X			X
Husemann Lukas				X	
Krömeke Niklas				X	
Scherf Andreas	X	X			X
Schröder Rene Mark				X	

Löschgruppe Istrup:

Teilnehmer/ innen	Lehrgänge/ Seminare						
	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	TF Lehrgang	GF Basis Teil 1+2	Seminar Brandbekämpfung Erhatec	Seminar Versorgung S4	Erste Hilfe Lehrgang
Buch Sebastian	X	X					X
Claes Sebastian	X	X					
Don Jeffrey			X		X		
Gadzinski Benedikt				X			
Hilger Lutz	X	X					X
Muhr Andre						X	
Römmling Patrick	X	X					X

Löschgruppe Rheder:

Lehrgänge/ Seminare		
Teilnehmer/ innen	TM Lehrgang Teil 1	Seminar Brandbekämpfung Erhatec
Giefers Florian	X	
Hoffmeister Lucas	X	
Homisse Marius	X	
Kornhoff Hubertus		X
Maxwitat Fabian		X

Löschgruppe Riesel:

Lehrgänge/ Seminare				
Teilnehmer/ innen	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	Seminar Brandbekämpfung Erhatec	Erste Hilfe Lehrgang
Bobbert Stephan			X	
Brune Mark	X	X		X
Lessmann Christoph	X	X		X
Speith Benjamin		X		X



Jugendfeuerwehr:

Lehrgänge/ Seminare			
Teilnehmer/ innen	TM Lehrgang Teil 1	TM Lehrgang Teil 2	Erste Hilfe Lehrgang
Heinemann Marius	X	X	X
Hoffmann Timo	X	X	X
Künne Louis	X	X	X
Schmidt Henning	X	X	X
Zymner Konstantin	X	X	X
Fehr Celine	X	X	
Löneke Max	X	X	
Hartmann Felix	X	X	X
Schulze Marcel	X	X	X
Grewe Jonas	X	X	
Wiehe Timo	X	X	X



Jugendfeuerwehr Brakel

erstellt vom Stadtjugendfeuerwehrwart Mark Timmermann

Wegen der Pandemie sind seit Anfang 2020 viele Veranstaltungen und Dienstabende der Jugendfeuerwehr ausgefallen. Besonders zu benennen sind da die geplanten Ausflüge, Zeltlager und Grillabende.

Die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr Hannover mit 32 Jugendlichen und 8 Betreuern war der einzige Höhepunkt in 2020.

Besonders schockiert und traurig waren wir über die Nachricht des plötzlichen Todes von unserem ehem. Kreisjugendfeuerwehrwart Heinrich Mantel.

In der Zeit, wo ein einigermaßen normaler Dienstbetrieb möglich war, konnten die Jugendlichen an insgesamt 19 Dienstabenden und 1 Tagesausflug teilnehmen. Zusätzlich wurde wieder die Bewirtung des Truppmann Lehrganges übernommen, welcher unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften, erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte. 13 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Brakel haben an dem Lehrgang erfolgreich teilgenommen.

Personell gab es folgende Veränderungen:

Jugendfeuerwehrwart Jeffrey Don ist, auf eigenem Wunsch von seiner Funktion zurückgetreten.

Zum neuen Jugendfeuerwehrwart der Gruppe 1 wurde Maximilian Tenge ernannt, unterstützt wird er dabei von Fabian Maxwitat und Jasmin Wieners.

Jugendfeuerwehrwartin der Gruppe 2 ist jetzt Maren Fischer, die von Edgar Siffermann und Ronny Aurich Unterstützung erhält.

Dienstveranstaltungen gesamt	45
Davon Dienstabende	19
Bewirtung Truppmann Lehrgang	22
Ausflüge	1
Sonstige	3
Geleistete Stunden Insgesamt	686 Std.

Nachfolgend einige Bildimpressionen aus dem vergangenen Jahr





Feuerwehrmusik Musikzug Hembsen der FW der Stadt Brakel

erstellt vom Musikzugführer Jan-Erik Wagemann

Das Jahr 2020 startete für den Musikzug Hembsen wie jedes Jahr mit der Jahresdienstbesprechung nach der Winterpause, die mit dem Spielen auf dem Hembser Weihnachtsmarkt am 3. Advent begonnen hat.

Voller Vorfreude und doch schon mit dem Corona Virus im Hinterkopf konnte der Musikzug bis in den März hinein seine Probenabende veranstalten. Doch dann mussten Verträge wieder gekündigt werden, Schützenfeste fanden zum Bedauern aller nicht statt und die Proben mussten eingestellt werden denn Corona war leider in Deutschland angekommen.

Als es so aussah, dass Corona in naher Zukunft vorüber sei, war es dank der guten Zusammenarbeit mit der Leitung der Feuerwehr wieder möglich, im 14-tägigen Abstand zu proben. Ein Hygienekonzept wurde entwickelt und der Musikzug konnte seine Probenabende wiederaufnehmen. Allerdings nur für kurze Zeit - nach 3 Proben hieß es wieder alleine zu Hause zu üben. Doch trotzdem waren diese 3 Proben die drei besten und motiviertesten seit langer Zeit für den Musikzug Hembsen.

Die Teilnehmerzahl des Musikzuges lag das ganze Jahr im Durchschnitt bei 14 Musikern – dies ist aber der Corona Pandemie geschuldet.

Die Musiker und Musikerinnen des Musikzuges Hembsen freuen sich so bald wie möglich wieder Musik machen zu dürfen. Des Weiteren würde der Musikzug sich freuen neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu können.



Feuerwehrmusik Spielmanszug Hembsen der FW der Stadt Brakel

erstellt vom Spielmanszugführer Thomas Frewer

Traditionell startet der Spielmanszug in die musikalische Saison mit der Teilnahme am Karnevalsanzug in Brakel. Allerdings konnte erstmals seit 10 Jahren keine spielfähige Truppe zusammengestellt werden, so dass in 2020 an diesem Event nicht teilgenommen werden konnte. Dass dies der einzige Auftritt in 2020 gewesen wäre, war zu dem Zeitpunkt noch nicht bewusst, denn Corona war da noch irgendeine Grippe in China.

Als dann die Pandemie auch Deutschland erreichte, wurden nach und nach sämtliche Auftritte und Feste abgesagt, wie z.B. das traditionelle Nethepokalschießen der Spielmanns- und Fanfarenzüge Ende März, das Königsschießen in Beller am 1. Mai, Schützenfest in Bökendorf und so weiter.

Darüber hinaus wurde auf Grund der Hygienevorschriften sämtlicher Übungsbetrieb untersagt. Der Spielmanszug hat dann im Sommer entschieden, im Herbst auch nicht wieder zu starten, denn das hätte bei den Auflagen keinen Sinn, geschweige denn Spaß gemacht.

Besonders betroffen waren natürlich die Nachwuchsmusiker, die ganz am Anfang ihrer musikalischen Entwicklung plötzlich in den harten Lock down gehen mussten. Aber damit die Jugendlichen nicht völlig den Bezug zur Musik verlieren, haben die Ausbilder/innen per Video versucht, so gut wie möglich weiter zu machen. Distanzunterricht der bei den Jugendlichen gut ankam.

Die aktiven Musiker haben in 2020 nicht ein einziges Mal zum Instrument gegriffen – zumindest nicht im Rahmen einer gemeinsamen Übungseinheit und auch keinen einzigen öffentlichen Auftritt absolviert.

Für das Jahr 2021 sieht es momentan auch nicht besser aus aber wir hoffen, zumindest zum Ende dieses Jahres schrittweise zu einer „neuen“ Normalität im Spielmanszugbetrieb zurückkehren zu können, so der O- Ton von Thomas Frewer, Spielmanszugführer vom Spielmanszug Hembsen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel.